



Pflegekolleg 2024

- Mi. 31.01.2024 **„Hautpflege mal anders! Wie Aromapflege die Haut unterstützen kann“**
Frank Degen, ärztlich geprüfter Aromaexperte und Krankenpfleger im
Heinrich-Braun-Klinikum, Standort Kirchberg
- Mi. 06.03.2024 **„Unterstützungssysteme in Palliativsituationen“**
Andreas Müller, Geschäftsführer Landesverband für Hospizarbeit und
Palliativmedizin Sachsen e.V., Dresden
- Mi. 24.04.2024 **„Psoriasis – ein Update. Skabies – häufig verkannt (Wen juckt's?)“**
Dr. med. Gudrun Wendrock-Shiga, FÄ für Dermatologie/Allergologie,
Oelsnitz/Erzg.
- Mi. 05.06.2024** 17:30 Uhr - **20 Jahre Pflegekolleg** - Come together mit Bratwurst, Spaß und
lockeren Gesprächen, danach Fachvortrag
19:00 Uhr - **„Kultursensible Pflege“**
Prof. Dr. Ute Rosenbaum, Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften,
Westsächsische Hochschule Zwickau
**Unkostenbeitrag wird ausgesetzt, Sie sind herzlich eingeladen –
Anmeldung erforderlich!**
- Mi.25.09.2024 **„Berufsbedingte Hautkrankheiten - Prävention - Hautarztverfahren -
Berufskrankheit Haut“**
Dr. med. Gudrun Wendrock-Shiga, FÄ für Dermatologie/Allergologie,
Oelsnitz/Erzg.
- Mi. 06.11.2024 **„Positives Denken“**
N.N.

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr (**Veranstaltung im Juni 17:30 Uhr – 21:00 Uhr**)

Ort: Hörsaal 1 oder 2 Campus Scheffelstraße, Scheffelstraße 39, 08066 Zwickau.

Ansprechpartnerin:

Westsächsische Hochschule Zwickau
Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften
Birgit Böttcher

Telefon: (03 75) 5 36 - 33 49

Fax: (03 75) 5 36 47 33 49

E-Mail: Birgit.Boettcher@fh-zwickau.de

Internet: <https://www.fh-zwickau.de/gpw/schnelleinstieg/veranstaltungen>

Anmeldungen bitte jeweils bis 5 Tage vor der Veranstaltung.

Für jede Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 5,- Euro pro Person erhoben, zahlbar zu Beginn der Veranstaltung. Für Studenten und Mitarbeiter der WHZ sind die Veranstaltungen kostenfrei. Für die Veranstaltung im Juni wird kein Unkostenbeitrag erhoben.

Mit dem Besuch unserer Veranstaltungen können Sie jeweils 2 Fortbildungspunkte im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender beim Deutschen Pflegerat (DPR) erwerben.